Wir in Baden-Württemberg
Aktiv. Stark. Engagiert.
Mai 2013

Verbandsleistungen Teil II

Starker Versicherungsschutz inklusive!

Wer zu einer starken Gemeinschaft gehört, der kann sich gelassen zurücklehnen. Denn unter dem Schirm des Verbands Wohneigentum e.V. genießen die Mitglieder ein großes Paket an Leistungen, die ihnen Schutz und Sicherheit bieten.

Seit 2012 hat sich das Angebot des Verbands auch im Bereich Versicherung & Recht ganz erheblich erweitert. Darum stellen wir in diesem II. Teil die Verbandsleistungen genauer vor.

Wer ein Haus sein eigen nennt, der muss auch dafür Sorge tragen, dass von ihm kein Schaden ausgeht. Neben der Haftpflicht für Haus und Grund gehört auch die Bauherrenhaftpflicht zu den Leistungen, die im Mitgliedsbeitrag enthalten sind. Bild: Schimanek

Haftpflicht rund ums Haus

Sie gehört zu den Versicherungen, die für Haus- und Grundbesitzer sein müssen. Denn wenn jemand vor oder auf dem Grundstück, an der Treppe oder im Garten zu Schaden kommt, muss der Eigentümer dafür haften - notfalls mit seinem gesamten Privatvermögen. Die Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung ist deshalb für Eigentümer unerlässlich. Mit nun 5 Millionen Euro pauschal sind Sach- wie Personenschäden und Vermögensschäden bis 100.000 Euro versichert (etwa für Verdienst-, Nutzungs-, und-Gewinnausfall etc.).

Bauherren-Haftpflicht

Jeder, der baut, ausbaut, umbaut oder lediglich renoviert, schafft einen Gefahrenherd. Dafür ist der Bauherr verantwortlich. Er ist verpflichtet für die Verkehrssicherheitspflicht zu sorgen, etwa den Bauleiter/Bauunternehmer zu überwachen. Denn trotz aller baulichen Maßnahmen, dürfen weder Personen zu Schaden kommen, noch Sachschäden aufgrund der Arbeiten entstehen. Die Bauherren-Haftpflicht-Versicherung dient dazu im Schadensfall entweder unberechtigte Ansprüche abzuwehren oder entstandene Schäden zu regulieren. Die Bauherrenhaftpflichtversicherung sichert Baukosten bis zu 500.000 Euro ab.

Oft wird vergessen, dass sowohl die Bauarbeiter als auch unentgeltlich mitarbeitende Freunde oder Angehörige einen Versicherungsschutz benötigen. Dafür muss der Bauherr aber eine Meldung an die Berufsgenossenschaft-Bau in Karlsruhe vornehmen. Erst mit dieser namentlichen Meldung sind die Helfer am Bau unfallversichert. Dieser Schutz ist im Mitgliedsbeitrag nicht enthalten.

Zusatzätzlicher Schutz

Als Mitglied im Verband Wohneigentum e.V. können Sie bei unseren Versicherungspartnern weitere Versicherungen prämiengünstig abschließen. Stellvertretend seien hier genannt: Gebäude-, Lebens-, Sterbegeld-, Rechtsschutz- und weitere Haftpflichtversicherungen.

Rechtsschutz

Als Mitglied des Verbandes erhalten Sie Hilfe und Beistand in einer rechtlichen Auseinandersetzung. Die Rechtsschutzversicherung hilft Ihnen bei Rechtsfragen als Eigentümer eines selbstbenutzten Einfamilienhauses oder als Eigentümer einer selbstgenutzten Wohneinheit in einem Mehrfamilienhaus mit maximal 5 Wohneinheiten. Sie genießen also sowohl Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz als auch Steuer-Rechtsschutz vor Finanz- und Verwaltungsgerichten für Ihr Eigentum. Grundsätzlich jedoch sind hiervon das Risiko aus Vermietung und Verpachtung ausgeschlossen.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Landesgeschäftsstelle (Tel.: 0721-981620)

Hinweis: Für die Vollständigkeit und juristische Richtigkeit aller Informationen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Es gelten selbstverständlich die in den Policen genannten Bedingungen.

Termine 2013
Mai - Juni

04.05.	Internetschulung im SBZ Karlsruhe, Kursleiter: Harald Klatschinsky
11.05.	Ressortsitzung „Verbandsarbeit" im SBZ Karlsruhe, Leitung: Gisela Hinderberger
18.05.	Internetschulung im SBZ in Karlsruhe, Kursleiter: Harald Klatschinsky
25.05.	Ressortsitzung „Zukunft" im SBZ Karlsruhe, Leitung: Roeland Keja
01.06.	Internetschulung im SBZ Karlsruhe, Kursleiter: Harald Klatschinsky
01.-02.06.	75 Jahre Siedlergemeinschaft Villingen Südstadt
08.06.	Sommerfest Kreisgruppe Mannheim
22.06.	Landesverbandsvorstandssitzung im SBZ Karslruhe
22.-23.06.	75 Jahre Gem. Wohneigentum Emmendignen e.V.
28.-29.06.	Bundesvorstandssitzung in Berlin und Siegerehrung im Bundeswettbewerb
30.06.	60 Jahre Haus- und Gartenfreunde Lahr

Ehrenamt stärken

Es ist eine der wichtigen Grunderfahrungen von Siedlern, dass man mit gegenseitiger privater Hilfe schneller weiterkommt. Auf dieser Idee gründet unentgeltliche Nachbarschaftshilfe, die ehrenamtliche Freiwilligenarbeit im Dienst der Gemeinschaft ebenso, wie das Eintreten für eine gemeinnützige Sache. Das Ehrenamt gehört zur abendländischen Kultur. Ohne die Bereitschaft, sich für ein Ziel oder eine Sache zu engagieren, könnten als selbstverständlich geltende Services, Angebote oder Errungenschaften nicht weiter aufrecht erhalten werden.

Engagement im Verband oder bei Projekten

Mit Sorge beobachtet Axel Ackermann, Geschäftsführer des Landesverbands seit geraumer Zeit eine negative Entwicklung. „Für die Älteren war gelebte Nachbarschaftshilfe selbstverständlich. Aus dem Schwätzchen über den Gartenzaun entspann sich rasch ein ‚Klar helfe ich'." Heute aber scheint bei allen für solche Hilfe die Zeit zu fehlen. Vielerorts gestaltet es sich auch schwierig, das Vereinsleben aufrecht zu halten. „Neue Vorstände müssen wir beinahe ‚mit dem Lasso' einfangen", erzählt Albrecht Bratzler, jüngst ausgeschiedener Vorstandsprecher aus einer Karlsruher Gemeinschaft. Idealisten, die etwas im Lebensumfeld verändern wollen, sind rar.

Unterstützung vom Landesverband

Da wir ein Verband sind, der von der Basis her lebt, können auch nur von hier die Initiativen kommen. Der Landesverband kann lediglich fördern und unterstützen. Zum Beispiel können sinnvolle Kinder- und Jugendaktivitäten auch finanziell gefördert werden. Auch Schulungen und Beratungen werden mit sachlichen oder finanziellen Mitteln unterstützt. Dabei ist die Themenpalette sehr breit: Computer- und Internetschulungen für Senioren, über die energetische Sanierung von Siedlungshäusern, die ökologisch sinnvolle Anlage von Hausgärten oder die allgemeine Beratung bei Eigentumsübertragung. Zudem gibt es vielerorts lokale Themen und Brennpunkte, um familienfreundliches Wohnen zu verbessern.

Über 1600 aktive Mut-Bürger

„Als Verband können wir 'Mut-Bürger' nur ermuntern, aktiv einzelne Projekte vor Ort anzugehen, um für eine bessere Lebensqualität zu sorgen. Das Tätigkeitsfeld, um ein familiengerechtes, gesundes und bezahlbares Wohnumfeld zu erhalten oder zu schaffen, ist breit." Übrigens: Unsere aktiven Ehrenamtlichen, zur Zeit über 1.600 im Land, sind im Rahmen ihrer Tätigkeit über den Verband unfalversichert.

Service- & Beratungszentrum

Persönliche Beratungen · Steinhäuserstr. 1, 76135 Karlsruhe

Wolfgang Roth u. **Thomas Maulbetsch,** Rechtsanwälte

- **Erbrecht**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Patientenverfügung**

Mittwoch 15.5.2013
Beratung: 9.30 - 15.00 Uhr
Beratung kostenpflichtig nach Aufwand!

Bertram Joachim Schmitt, Rechtsanwalt

- **Mietrecht**
- **WEG-Recht**
- **Nachbarrecht**

Donnerstag 16.5.2013
16.00 - 18.00 Uhr
Erstberatung kostenfrei!

Ekkehard Bös, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger

- **Erstberatung für Wertermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke**
- **Erstellung von Vollgutachten f. Immobilien jeder Art**

Beratung kostenpflichtig nach Aufwand!

Anmeldung für alle Termine erforderlich!

Geschäftsstelle des Landesverbandes
Telefon: 0721-981620 oder
baden-wuerttemberg@verband-wohneigentum.de

Mai-Aktion für Mitglieder

Auch in diesem Monat gibt es für Mitglieder des Verbands Wohneigentum eine Sonderaktion bei den ZG Raiffeisen Märkten - Karlsruhe. Bei Einkauf und gleichzeitiger Vorlage des Mitgliedsausweises und Abgabe des beiliegenden Gutscheins erhalten Sie dort eine 10 l „Gartenkraft Gießkanne" gratis.

Übrigens: Gartentipps erhalten Sie bei www.gartenberatung.de oder bei unserem Gartenberater Sven Görlitz (0721 – 9816235)

Kreisgruppe Mannheim wird aktiv

Auch selbstgenutztes Wohneigentum braucht eine solide Finanzberatung. Bild: Görlitz

Einen neuen Beratungsbaustein bietet jetzt die Kreisgruppe Mannheim ihren Mitgliederfamilien: eine informative und zielorientierte Wohn-Finanzberatung. Uwe Kress, IHK-geprüfter Wohnfinanzberater aus Mannheim, erstellt individuelle Konzepte und Strategien für den Vermögensaufbau und die mittel- bis langfristige Finanzplanung.

Da das Wohneigentum für viele Mitgliederfamilien eine bedeutende Basis ihrer Vermögenssicherung ist, beschäftigt er sich intensiv mit allen Aspekten der Finanzierung und der Wirtschaftlichkeit rund ums Haus.

Gisela Hinderberger, die Kreisvorsitzende der Kreisgruppe Mannheims, freut sich, dass nun eine weitere, hochqualitative Beratungsdienstleitung den Mitgliedsfamilien zur Verfügung steht. „Diese Angebot hilft ihnen, die persönliche Vermögensplanung auf solide Füße zu stellen". Kontakt über die Landesgeschäftstelle: 0721-981620

IMPRESSUM

Verantwortlich für „Wir in Baden-Württemberg":
Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.
Axel Ackermann, Geschäftsführer
Redaktion: Roland Schimanek (PR punktum!)
Steinhäuserstr. 1, 76135 Karlsruhe
Tel.: 0721 – 981 620, Fax: 0721 – 981 62 62
redaktion-bw@verband-wohneigentum.de